

Da lese ich in einer Zeitschrift: «Der Krebs hat sich nach einer Chemo verbreitet. Sie war nutzlos. Der Entschluss für eine neue, andersartige Chemo war so mutig von dir. Ich fühle deinen Lebenswillen, was in mir ungeahnte Kräfte auslöst.

Wir haben immer eine Wahl. Du wählst das Leben, und ich bin dabei...

Ich beginne, wie in zwei Welten zu leben. Die eine Seite sagt: Neue Chemo, neue Möglichkeit, neue Chance, neues Glück und Leben!

Die andere Seite beginnt zu planen. Wir haben viele Gespräche über das Sterben und deine letzten Wünsche. Ich sage zu dir: Ich gönne es dir, wenn du gehen kannst! Ich weiss, wie wunderschön es dort ist, und ich liebe dich so sehr, dass ich mir nur wünsche, dass es dir gutgehen möge!»

Ein paar Tage später, nach der neuartigen Chemo ist die gute Frau an den brutalen Nebenwirkungen gestorben, die vorher noch mitten im Leben stand.

Ist es nicht sehr erstaunlich, wie sich Menschen medizinische Behandlungen schönreden.